



Gemeinderat

Protokoll Nr. 02/2025

Datum Donnerstag, 10. April 2025

Dauer 13:00 - 16:30 Uhr

Anwesend

Präsident Rainer Good

Mitglieder

Sandra Adank-Arioli	Peter Kamber
Jonathan Blättler	Leonie Liesch
Flavia Brüesch	Daniel Lütscher
Corina Cabalzar	Martina Nett Schatz
Vincenzo Cangemi	Johann Ulrich Salis
Angela Carigiet Fitzgerald	Tino Schneider
Giulia Casale	Andrea Trebs
Silvio Curschellas	Kiran Trost
Géraldine Danuser	Giancarlo Weingart
Walter Hegner	Sandy Z'Graggen

Stadtrat Stadtpräsident Hans Martin Meuli

Stadtrat Patrik Degiacomi

Stadtrat Simon Gredig

Protokoll Marco Michel

Entschuldigt Andi Schnoz (Stellvertretung durch Jonathan Blättler)

Johannes Meyer (Stellvertretung durch Andrea Trebs)





Traktanden

1. Protokoll der Sitzung vom 30. Januar 2025
2. Vereidigung erstmals anwesender Stellvertreterinnen und Stellvertreter
3. Botschaft Departementsübergreifende Legislaturziele 2025–2028
4. Auftrag Vorberatungskommission PVO betreffend Pflichtpensen Klassenlehrpersonen; Bericht
5. Auftrag Vorberatungskommission PVO betreffend Entschädigung Kindergartenlehrpersonen; Bericht
6. Auftrag SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Vereinheitlichung der gesetzlichen Grundlagen der Geschäftsordnungen/Organisationsreglemente der ständigen Kommissionen der Stadt Chur; Bericht
7. Auftrag Walter Hegner und Mitunterzeichnende betreffend Einführung eines Handyverbots in der Stadtschule Chur; Bericht
8. Interpellation Vincenzo Cangemi und Mitunterzeichnende betreffend Qualitätssichernde Verfahren bei Planungsaufträgen der Stadt Chur; Antwort
9. Interpellation SP-Fraktion und FLG-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Investorenausschreibung Fuhrhaltereie; Antwort
10. Interpellation SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Umgang mit Zweitwohnungen in Chur und Tschierschen-Praden; Antwort
11. Fragestunde vom 10. April 2025 gemäss Art. 61 Geschäftsordnung (bei Bedarf)

1. **Protokoll der Sitzung vom 30. Januar 2025**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

2. **Vereidigung erstmals anwesender Stellvertreterinnen und Stellvertreter**

Gemeinderatsstellvertreterin Andrea **Trebs** (GLP) und Gemeinderatsstellvertreter Jonathan **Blättler** (Freie Liste & Grüne) legen vor dem Gemeinderatspräsidenten das Amtsgelübde ab.



3. Departementsübergreifende Legislaturziele 2025-2028

Antrag

Die departementsübergreifenden Legislaturziele 2025-2028 des Stadtrates werden zur Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme:

Die departementsübergreifenden Legislaturziele 2025-2028 des Stadtrates werden zur Kenntnis genommen.

4. Auftrag Vorberatungskommission PVO betreffend Pflichtpensen Klassenlehrpersonen; Bericht

Antrag

Der Auftrag sei zu überweisen.

Abstimmung:

Der Auftrag wird einstimmig überwiesen.

5. Auftrag Vorberatungskommission PVO betreffend Entschädigung Kindergartenlehrpersonen; Bericht

Antrag

Der Auftrag sei im Sinne der Erwägungen zu überweisen.

**Abstimmung:**

Der Auftrag wird einstimmig im Sinne der Erwägungen überwiesen.

6. Auftrag SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Vereinheitlichung der gesetzlichen Grundlagen der Geschäftsordnungen/Organisationsreglemente der ständigen Kommissionen der Stadt Chur; Bericht

Antrag

Der Auftrag sei abzulehnen.

Die Mehrheit der Unterzeichnenden des Auftrags reichen den Antrag ein, den Inhalt des Auftrag vom 12. Dezember 2024 abzuändern. Eine Änderung am Inhalt des Auftrages durch den Gemeinderat ist gestützt auf Art 59 Abs. 3 Geschäftsordnung für den Gemeinderat (RB 121) nur mit Zustimmung der Mehrheit der Unterzeichnenden sowie des Stadtrates zulässig. Von fünf derer ursprünglich acht Unterzeichnenden liegt schriftlich die Zustimmung vor.

Stadtpräsident Hans Martin Meuli gibt bekannt, dass sich der Stadtrat nicht gegen diesen Änderungsantrag wehrt, der Gemeinderat soll darüber entscheiden. Der Stadtrat wird aber an seiner Haltung festhalten.

- **Antrag** Mehrheit der Unterzeichnenden

Der Auftrag vom 12. Dezember 2024:

Vereinheitlichung der gesetzlichen Grundlagen der Geschäftsordnungen / Organisationsreglemente der ständigen Kommissionen der Stadt Chur

soll wie folgt abgeändert werden:

Der Stadtrat soll ein unabhängiges, rechtliches Gutachten in Auftrag geben, welches zur Klärung beitragen soll, wer für den Erlass der Organisationsreglemente für die gemeinderätlichen Kommissionen zuständig ist.

**Abstimmung:**

In der Gegenüberstellung obsiegt der Änderungsantrag den Inhalt des ursprünglichen Auftrags mit 11 zu 10 Stimmen.

Lütscher stellt den Antrag für eine kurze Pause, bevor die Diskussion fortgesetzt wird.

Der Gemeinderatspräsident unterbricht die Sitzung für eine Pause, damit sich die Fraktionen beraten können.

Es folgt die Abstimmung über den Abänderungsantrag.

- **Antrag**

Der Stadtrat soll ein unabhängiges, rechtliches Gutachten in Auftrag geben, welches zur Klärung beitragen soll, wer für den Erlass der Organisationsreglemente für die gemeinderätlichen Kommissionen zuständig ist.

Abstimmung:

Der Abänderungsantrag wird mit 10 Nein- zu 9 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Es folgt die Diskussion über den ursprünglichen Auftrag.

Schlussabstimmung:

Der Auftrag wird mit 13 zu 8 Stimmen abgelehnt.

7. **Auftrag Walter Hegner und Mitunterzeichnende betreffend Einführung eines Handyverbots in der Stadtschule Chur; Bericht**

Antrag

Der Auftrag sei zu überweisen.



Abstimmung:

Der Auftrag wird einstimmig überwiesen.

8. Interpellation Vincenzo Cangemi und Mitunterzeichnende betreffend Qualitätssichernde Verfahren bei Planungsaufträgen der Stadt Chur; Antwort

Antwort des Stadtrates.

Der Interpellant erklärt sich als von der Antwort des Stadtrates nicht befriedigt.

9. Interpellation SP-Fraktion und FLG-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Investorenausschreibung Fuhrhaltereij; Antwort

Antwort des Stadtrates.

Die Interpellanten erklären sich als von der Antwort des Stadtrates teilweise befriedigt.

10. Interpellation SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Umgang mit Zweitwohnungen in Chur und Tschierschen-Praden; Antwort

Antwort des Stadtrates.

Die Interpellanten erklären sich als von der Antwort des Stadtrates befriedigt.



11. Fragestunde gemäss Art. 61 Geschäftsordnung

Die Fragen von Gemeinderat Walter **Hegner** (SVP) betreffend Unvereinbarkeit von Home-office mit dem Amt eines Stadtrates werden durch **Stadtpräsident Hans Martin Meuli** und **Stadtrat Simon Gredig** beantwortet.

Eingang parlamentarischer Vorstösse

Der **Gemeinderatspräsident** gibt den Eingang der folgenden parlamentarischen Vorstösse bekannt:

- Auftrag Sandra Adank und Mitunterzeichnende betreffend Sicherheit bei Gemeinderatssitzungen im Rathaus Chur
- Auftrag Tino Schneider und Mitunterzeichnende betreffend Anpassung der Ruhegehaltsregelung für Mitglieder des Stadtrats
- Auftrag Mitte-Fraktion, FLG-Fraktion und GLP-Fraktion und Mitunterzeichnende zur Anpassung der Grösse des Stadtrats der Stadt Chur
- Interpellation Sandra Adank und Mitunterzeichnende betr. Sicherheitsmassnahmen an Churer Schulen nach jüngsten Bedrohungslagen

Chur, 14. April 2025

Der Stadtschreiber:

Marco Michel

Gemeinderat Chur
Sitzung vom ~~06.~~ 10. April 2025

An den Stadtrat von Chur

Auftrag: Sicherheit bei Gemeinderatssitzungen im Rathaus Chur

Die Sitzungen des Churer Gemeinderats sind öffentlich zugänglich. Dies ist ein wichtiger Bestandteil der politischen Transparenz und Bürgernähe. Allerdings gibt es derzeit keine Sicherheitsvorkehrungen für die anwesenden Ratsmitglieder, Stadträte sowie das Publikum. In der heutigen Zeit, in der politische Institutionen und Mandatsträger vermehrt Anfeindungen und Sicherheitsrisiken ausgesetzt sind, erscheint es nicht mehr zeitgemäss, auf Schutzmassnahmen zu verzichten.

Ich ersuche den Stadtrat deshalb, die Sicherheitslage im Rathaus während der Sitzungen des Gemeinderats zu überprüfen und über mögliche Massnahmen zu berichten. Konkret bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt der Stadtrat die aktuelle Sicherheitslage während der Sitzungen des Gemeinderats? Gibt es eine Risikoanalyse?
2. Gibt es ein Notfallkonzept für Bedrohungssituationen oder unerwartete Vorfälle während der Sitzungen? Falls ja, wie sieht dieses aus?
3. Wäre die Präsenz von Sicherheitspersonal oder anderen präventiven Massnahmen (z. B. Einlasskontrollen, Notfallknöpfe, Schulungen für Ratsmitglieder) sinnvoll?
4. Welche Kosten und organisatorischen Auswirkungen wären mit einer Verbesserung der Sicherheitsvorkehrungen verbunden?
5. Welche Möglichkeiten sieht der Stadtrat, die Sicherheit der Ratsmitglieder und des Publikums ohne Einschränkung der Öffentlichkeit zu gewährleisten?

Ich ersuche den Stadtrat, dem Gemeinderat baldmöglichst Bericht zu erstatten.

Sandra Adank
Gemeinderätin, SVP Chur



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom 10.04.2025


Marco Michel, Stadtschreiber



Stadt Chur

Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Art des Vorstosses (gem. Art. 56 Abs. 1 Geschäftsordnung für den Gemeinderat)

Auftrag Interpellation

Eingereicht von

Ratsmitglied Kommission

Titel SICHERHEIT IM GEMEINDERAT IM RATHAUS

Erstunterzeichnende/r	Name (A-Z)	Partei	Eingesehen (Visum)	Unterschrift
<input checked="" type="checkbox"/>	Adank-Arioli Sandra	SVP		
<input type="checkbox"/>	Brüesch Flavia	Freie Liste & Grüne		
<input type="checkbox"/>	Cabalzar Corina	SP		
<input type="checkbox"/>	Cangemi Vincenzo	SP		
<input type="checkbox"/>	Carigiet Fitzgerald Angela	SP		
<input type="checkbox"/>	Casale Giulia	SP		
<input type="checkbox"/>	Curschellas Silvio	Die Mitte		
<input type="checkbox"/>	Danuser Géraldine	GLP		
<input type="checkbox"/>	Good Rainer	FDP		
<input type="checkbox"/>	Hegner Walter	SVP		
<input type="checkbox"/>	Kamber Peter	SVP		
<input type="checkbox"/>	Liesch Leonie	Die Mitte		
<input type="checkbox"/>	Lütscher Daniel	FDP		
<input type="checkbox"/>	Meyer Johannes	GLP		
<input type="checkbox"/>	Nett Schatz Martina	Freie Liste & Grüne		
<input type="checkbox"/>	Salis Johann Ulrich	SVP		
<input type="checkbox"/>	Schneider Tino	Die Mitte	T.S.	
<input type="checkbox"/>	Schnoz Andi <i>Jordan Bistler</i>	Freie Liste & Grüne		
<input type="checkbox"/>	Trost Kiran	SP		
<input type="checkbox"/>	Weingart Giancarlo	FDP		
<input type="checkbox"/>	Z'Graggen Sandy	FDP		
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

Datum: _____

Auftrag Tino Schneider (Die Mitte) betreffend Anpassung der Ruhegehaltsregelung für Mitglieder des Stadtrats

Aktuell haben Mitglieder des Stadtrates der Stadt Chur nach dem Ausscheiden aus ihrem Amt Anspruch auf ein Ruhegehalt bis zum Erreichen des AHV-Referenzalters. Dieser Anspruch ist in Artikel 17 des Gesetzes über die Pensionskasse der Stadt Chur geregelt. Die Höhe des Ruhegehalts beträgt dabei vier Prozent des versicherten Lohns für jedes zurückgelegte oder angebrochene Amtsjahr. Insgesamt kann das Ruhegehalt somit maximal 48 Prozent des versicherten Lohnes betragen. Da die Stadtratsmitglieder ihr Amt im Vollzeitpensum ausüben und ihre Amtszeit auf maximal zwölf Jahre beschränkt ist, ist es gerechtfertigt, dass mittels eines Ruhegehalts der Übergang in eine neue berufliche Tätigkeit erleichtert wird. Eine Auszahlung bis zum Erreichen des AHV-Referenzalters ist hingegen im Grundsatz nicht mehr zeitgemäss und stellt ein kaum mehr begründbares Privileg dar.

Die Unterzeichnenden beauftragen den Stadtrat daher, dem Gemeinderat eine Änderung des Gesetzes über die Pensionskasse der Stadt Chur ab der kommenden Legislatur zu unterbreiten. Je nachdem, ob ein Mitglied des Stadtrats beim Ausscheiden aus dem Gremium jünger oder älter als 57 Jahre alt ist, soll dabei das Ruhegehalt für drei Jahre oder bis zum Erreichen des AHV-Referenzalters ausbezahlt werden.

Chur, 10. April 2025, Tino Schneider




Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssetzung vom 10.04.2025



Marco Michel, Stadtschreiber



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Auftrag

Interpellation

Titel Auftrag Tino Schneider (Die Mitte) betreffend Anpassung der Ruhegehaltsregelung für Mitglieder des Stadtrats

Erstunterzeichnende/r (ankreuzen)

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Adank-Arioli Sandra	SVP		
Brüesch Flavia	Freie Liste & Grüne		
Cabalzar Corina	SP		
Cangemi Vincenzo	SP		
Carigiet Fitzgerald Angela	SP		
Casale Giulia	SP		
Curschellas Silvio	Die Mitte		
Danuser Géraldine	GLP		
Good Rainer	FDP		
Hegner Walter	SVP		
Kamber Peter	SVP		
Liesch Leonie	Die Mitte		
Lütscher Daniel	FDP		
Meyer Johannes Trebs Andrea	GLP	AT	
Nett Schatz Martina	Freie Liste & Grüne		
Salis Johann Ulrich	SVP		
Schneider Tino	Die Mitte		
Schnoz Andi Jonathan Blättler	Freie Liste & Grüne		
Trost Kiran	SP		
Weingart Giancarlo	FDP		
Z'Graggen Sandy	FDP		

Datum: 10.04.2025

Auftrag Mitte-Fraktion, FLG-Fraktion und GLP-Fraktion zur Anpassung der Grösse des Stadtrats der Stadt Chur

Chur ist die einzige deutschsprachige Stadt der Schweiz, deren Exekutive aus lediglich drei Mitgliedern besteht. Gleichzeitig hat die Bevölkerung der Stadt Chur seit dem Jahr 2000 von rund 32'989 Einwohnerinnen und Einwohnern um etwa 25% Prozent auf 41'179 Einwohnerinnen und Einwohner per 31.12.2024 zugenommen. Auch die Fläche der Stadt hat sich durch die Fusionen mit Haldenstein, Maladers und Tschierschen-Praden seit dem Jahr 2021 fast verdreifacht. Ebenso hat der finanzielle Aufwand der Stadt Chur seit dem Jahr 2000 um knapp 50% zugenommen (2000: 198 Millionen CHF; 2010: 241 Millionen CHF; 2024: 296 Millionen CHF) und die Anzahl Mitarbeitenden (in Vollzeitstellen; FTE) hat sich in den vergangenen 20 Jahren um knapp 40% erhöht (2005: 686 FTE; 2015: 745 FTE; 2025: 938 FTE). Neben dem allgemeinen Trend, dass der administrative Aufwand immer mehr zunimmt und die Sachverhalte komplexer werden, sind durch dieses Bevölkerungswachstum bzw. die Ausdehnung der Stadt Chur die Verwaltungs- und Führungsaufgaben der Exekutive nochmals herausfordernder geworden. Die jüngsten Erfahrungen – insbesondere in der Legislaturperiode 2021-2024 – haben zudem verdeutlicht, dass ein Dreier-Gremium anfällig für Spannungen ist und strukturelle Defizite aufweist, welche die Handlungsfähigkeit der Stadtregierung beeinträchtigen können.

Der Stadtrat wird daher beauftragt, einen Bericht zu erarbeiten, in welchem aufgeführt wird, wie andere Städte mit einer vergleichbaren Grösse wie Chur die Exekutive ausgestalten. Mit dem Bericht soll zugleich dem Gemeinderat eine Botschaft vorgelegt werden, in der die Grösse des Stadtrats ab der Legislaturperiode 2029-2032 auf mindestens fünf Personen erhöht wird.

Chur, 10.04.2025

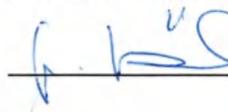
Jonathan Blättler



Leonie Liesch



Flavia Brüesch



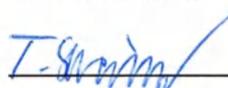
Martina Nett



Silvio Curschellas



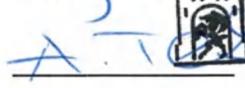
Tino Schneider



Géraldine Danuser

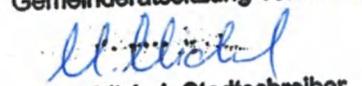


Andrea Trebs




Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom 10.04.25


Marco Michel, Stadtschreiber



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Auftrag

Interpellation

Auftrag Mitte-Fraktion, FLG-Fraktion und GLP-Fraktion zur Anpassung der Grösse
 Titel des Stadtrats der Stadt Chur

Erstunter-
 zeichnende/r
 (ankreuzen)

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Adank-Arioli Sandra	SVP	<i>notizen</i>	
Brüesch Flavia	Freie Liste & Grüne		<i>[Signature]</i>
Cabalzar Corina	SP	<i>ce</i>	
Cangemi Vincenzo	SP		<i>[Signature]</i>
Carigiet Fitzgerald Angela	SP		<i>[Signature]</i>
Casale Giulia	SP		<i>[Signature]</i>
Curschellas Silvio	Die Mitte		<i>[Signature]</i>
Danuser Géraldine	GLP		<i>[Signature]</i>
Good Rainer	FDP	<i>[Signature]</i>	
Hegner Walter	SVP	<i>[Signature]</i>	
Kamber Peter	SVP		<i>[Signature]</i>
Liesch Leonie	Die Mitte		<i>[Signature]</i>
Lütscher Daniel	FDP	<i>[Signature]</i>	
Meyer Johannes <i>Andrea Trebs</i>	GLP		<i>A. Trebs</i>
Nett Schatz Martina	Freie Liste & Grüne		<i>M. Nett</i>
Salis Johann Ulrich	SVP	<i>[Signature]</i>	
Schneider Tino	Die Mitte		<i>T. Schneider</i>
Schnoz Andi <i>Jonathan Bättli</i>	Freie Liste & Grüne		<i>[Signature]</i>
Trost Kiran	SP		<i>[Signature]</i>
Weingart Giancarlo	FDP	<i>[Signature]</i>	
Z'Graggen Sandy	FDP	<i>[Signature]</i>	

Datum: 10.04.2025



Eingereicht anlässlich der
 Gemeinderatssitzung vom

Mitglied des Gemeinderats

Gemeinderat Chur
Sitzung vom 06. April 2025
10

An den Stadtrat von Chur

Interpellation: Sicherheitsmassnahmen an Churer Schulen nach jüngsten Bedrohungslagen

Am 12. Februar 2025 ereignete sich an der Giacometti-Schule in Chur eine Böller-Explosion, die einen umfangreichen Polizeieinsatz erforderlich machte und zur Verletzung von 24 Schulkindern führte. Dieses Ereignis löste erhebliche Besorgnis und Verunsicherung bei Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen sowie Eltern aus. Bereits im vergangenen Jahr war dieselbe Schule Schauplatz eines Grosseinsatzes der Polizei infolge einer Amokdrohung. Zudem wurden im Dezember Berichte über sogenannte Gewalttreffen von Jugendlichen bekannt. Weiterhin sorgten im Mai 2023 die Ergebnisse einer Umfrage unter 13- bis 15-Jährigen für erhebliche Beunruhigung. Im Februar 2025 nun die Bombendrohung der KV Wirtschaftsschule in Chur.

Diese Vorfälle werfen grundlegende Fragen zur Sicherheitslage und zur Präventionsstrategie an den Schulen der Stadt Chur auf.

In diesem Zusammenhang ersuche ich den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche mittel- und langfristigen Massnahmen sind zur nachhaltigen Verbesserung der Schulsicherheit geplant? Werden zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen wie Personal- oder Techniklösungen geprüft?
2. Welche Programme zur Gewaltprävention sind vorgesehen und wie ist deren Zeitplan?
3. Inwiefern werden Schüler/-innen und Lehrpersonen in deren Entwicklung und Umsetzung einbezogen?
4. Können erprobte Sicherheits- und Präventionskonzepte anderer Schulen übernommen oder angepasst werden?
5. Wie ist das Disziplinarverfahren an der Stadtschule Chur geregelt? Ist es allen Betroffenen bekannt und wird es einheitlich angewendet?

Ich danke dem Stadtrat für die Beantwortung dieser Fragen.

Sandra Adank
Gemeinderätin, SVP Chur



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom

10.04.2025

Marco Michel

Marco Michel, Stadtschreiber



Stadt Chur

Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Art des Vorstosses (gem. Art. 56 Abs. 1 Geschäftsordnung für den Gemeinderat)

Auftrag Interpellation

Eingereicht von

Ratsmitglied Kommission

Titel SICHERHEITSMISSION SCHULEN

Erstunterzeichnende/r	Name (A-Z)	Partei	Eingesehen (Visum)	Unterschrift
<input checked="" type="checkbox"/>	Adank-Arioli Sandra	SVP		
<input type="checkbox"/>	Brüesch Flavia	Freie Liste & Grüne		
<input type="checkbox"/>	Cabalzar Corina	SP		
<input type="checkbox"/>	Cangemi Vincenzo	SP		
<input type="checkbox"/>	Carigiet Fitzgerald Angela	SP		
<input type="checkbox"/>	Casale Giulia	SP		
<input type="checkbox"/>	Curschellas Silvio	Die Mitte		
<input type="checkbox"/>	Danuser Géraldine	GLP		
<input type="checkbox"/>	Good Rainer	FDP		
<input type="checkbox"/>	Hegner Walter	SVP		
<input type="checkbox"/>	Kamber Peter	SVP		
<input type="checkbox"/>	Liesch Leonie	Die Mitte		
<input type="checkbox"/>	Lütscher Daniel	FDP		
<input type="checkbox"/>	Meyer Johannes <i>Tobias Andros</i>	GLP		
<input type="checkbox"/>	Nett Schatz Martina	Freie Liste & Grüne		
<input type="checkbox"/>	Salis Johann Ulrich	SVP		
<input type="checkbox"/>	Schneider Tino	Die Mitte		
<input type="checkbox"/>	Schnoz Andi <i>Jungfrau Blättli</i>	Freie Liste & Grüne		
<input type="checkbox"/>	Trost Kiran	SP		
<input type="checkbox"/>	Weingart Giancarlo	FDP		
<input type="checkbox"/>	Z'Graggen Sandy	FDP		
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

Datum: _____